

[Zeugnisverteilung in den Invalidenschulen.] Dienstag fand in den Invalidenschulen des Reservospitals Nr. 1 in Favoriten, Schleiergasse, im Beisein des Erzherzogs Karl Stephan die Zeugnisverteilung für 102 Invalide, welche die dort eingerichtete Bürgerschule, die Telegraphen-, Handels- und Landbriefträgerkurse absolviert hatten, statt. Beim Hochamt mit Te Deum in der Invalidenkirche besorgten die Invalidenkapelle und der Invalidenchor den musikalischen Teil der Feier. In der festlich geschmückten Baracke der Landwirtschaftsschule hielt der Erzherzog eine Ansprache, in welcher er die Wichtigkeit des Erfolges betonte, daß den Invaliden nunmehr wieder das Ergreifen eines bürgerlichen Berufes ermöglicht sei. Der Spitalskommandant sprach den Behörden und Lehrern, welche sich um die Weiterbildung der Invaliden bemüht hatten, den Dank aus, und wies darauf hin, daß für die Unterbringung der Absolventen gesorgt werden wird. Die Landeschulinspektoren Becker und Schneller sowie Sekretionsrat Czarda vom Handelsministerium nahmen die Verteilung der Zeugnisse vor und sprachen ebenfalls den Lehrern für ihre aufopfernde Mühewaltung den Dank aus. Der Erzherzog ließ sich die Lehrer vorstellen und sprach mit ihnen über ihre Tätigkeit und ihre Erfahrungen beim Invalidenunterricht. Mit der Besichtigung der landwirtschaftlichen Anlagen der Invalidenschulen schloß die Feier, welcher auch der Direktor der Gremialhandelsakademie, Solbberger, Bürgerschuldirektor Huber und alle Lehrkräfte beigewohnt hatten.